

Statistische Berichte.

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen 1. Vierteljahr 2006

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. H 16 3 2006 41, (Kennziffer H I – vj 1/06)

Die Statistik des Schienenpersonennahverkehrs und des gewerblichen Straßenpersonenverkehrs ist neu konzipiert worden. Grundlage für die Neukonzeption ist das „Gesetz zur Neuregelung des Rechts der Verkehrsstatistik“. Es ist am 1. Januar 2004 in Kraft getreten und löst damit die bisher geltenden Rechtsgrundlagen ab.

Das neue Erhebungssystem umfasst drei Erhebungen, die ab dem Berichtsjahr 2004 durchzuführen sind.

- Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienenpersonennahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen.
- Die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen, sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen.
- Die fünfjährige Erhebung mit Angaben zu den Merkmalen der jährlichen Erhebung und über stichtagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern. Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalerhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen einer vorangegangenen fünfjährigen Erhebung ausgewählt wurden. Zur fünfjährigen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienenpersonennahverkehr) oder Personen- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

Die Ergebnisse in diesem vierteljährlich erscheinenden Statistischen Bericht H 16 3 enthalten geschätzte Zahlen für nicht rechtzeitig eingegangene Unternehmensmeldungen. Sobald die Nachmeldungen eingegangen sind, werden die geschätzten Werte durch die Originaldaten ersetzt und die Ergebnisse rückwirkend korrigiert.

**1. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 1. Vierteljahr 2006
nach Unternehmensformen, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Unternehmen insgesamt						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	109	610 338	+2,0	5 022 552	+4,3	8,2
Eisenbahnen	4	82 471	+11,9	2 003 558	+10,7	24,3
Straßenbahnen	13	173 449	+1,2	803 744	+0,7	4,6
Omnibussen	105	368 178	+1,3	2 215 250	+0,3	6,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	7	-19,6	718	-19,6	102,6
Insgesamt	109	610 345	+2,0	5 023 271	+4,3	8,2
davon öffentliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	51	535 621	+2,2	4 541 886	+4,8	8,5
Eisenbahnen	3	82 016	+11,8	1 996 414	+10,7	24,3
Straßenbahnen	11	167 067	+2,0	774 408	+1,0	4,6
Omnibussen	48	300 298	+1,0	1 771 064	+0,5	5,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	51	535 621	+2,2	4 541 886	+4,8	8,5
davon gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	13	59 468	+0,7	335 126	+0,0	5,6
Eisenbahnen	1	455	+28,8	7 144	+28,8	15,7
Straßenbahnen	2	6 382	-16,5	29 337	-7,6	4,6
Omnibussen	12	52 631	+3,1	298 645	+0,2	5,7
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	13	59 468	+0,7	335 126	+0,0	5,6
private Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	45	15 249	+0,2	145 540	-1,3	9,5
Eisenbahnen	–	–	–	–	–	–
Straßenbahnen	–	–	–	–	–	–
Omnibussen	45	15 249	+0,2	145 540	-1,3	9,5
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	7	-19,6	718	-19,6	102,6
Insgesamt	45	15 256	+0,1	146 259	-1,4	9,6

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**2. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 1. Vierteljahr 2006
nach Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Regierungsbezirk Düsseldorf						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	29	277 236	+3,1	2 939 133	+7,1	10,6
Eisenbahnen	2	81 992	+11,8	1 996 379	+10,7	24,3
Straßenbahnen	8	74 617	-1,8	301 737	-0,4	4,0
Omnibussen	27	129 745	+1,1	641 017	+0,4	4,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	7	-19,6	718	-19,6	109,0
Insgesamt	29	277 243	+3,1	2939 851	+7,1	10,6
Regierungsbezirk Köln						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	30	132 272	+1,5	792 732	+1,8	6,0
Eisenbahnen	2	479	+26,7	7 179	+28,6	15,0
Straßenbahnen	2	55 865	+0,5	319 960	+0,5	5,7
Omnibussen	28	75 928	+2,2	465 593	+2,4	6,1
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	30	132 272	+1,5	792 732	+1,8	6,0
Regierungsbezirk Münster						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	13	46 019	-1,8	359 241	-2,5	7,8
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-	-
Omnibussen	13	46 019	-1,8	359 241	-2,5	7,8
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	13	46 019	-1,8	359 241	-2,5	7,8
Regierungsbezirk Detmold						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	26	39 054	+4,0	309 059	+0,7	7,9
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	1	7 750	+8,1	29 592	+8,1	3,8
Omnibussen	26	32 688	+3,3	279 467	+0,0	8,5
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	26	39 054	+4,0	309 059	+0,7	7,9
Regierungsbezirk Arnsberg						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	11	115 757	+0,6	622 387	+1,0	5,4
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	2	35 218	+7,8	152 456	+2,0	4,3
Omnibussen	11	83 798	+1,8	469 932	+0,7	5,6
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	11	115 757	+0,6	622 387	+1,0	5,4

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Juli 2006

Preis der gedruckten Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 5,20 EUR)

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie
zum Download im Webshop des LDS NRW.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2006
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.